

Telefon: 233 - 92528
Telefax: 233 - 25241

Direktorium
Hauptabteilung II
Abteilung für Bezirksaus-
schussangelegenheiten

Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

Anlagen

Vorlage für die Bezirksausschuss-Satzungskommission am 06.10.2025

I. Sachverhalt

1. Anlass

Mit dem als Anlage 1 beigefügten Anhörungsschreiben wurden die Bezirksausschüsse um Stellungnahme zu verschiedenen Änderungen der BA-Satzung und der BA-Geschäftsordnung gebeten. Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung und Anpassung von BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung hatte sich ein Änderungs- bzw. Klarstellungsbedarf in den Bereichen

- Losentscheid bei Anspruchsgleichheit auf Unterausschusssitze,
- Durchführung der Ladung im Falle der konstituierenden Sitzungen zu Beginn der neuen Wahlzeit und
- Form der Ladung sowie die Delegationsmöglichkeiten des Vorstandes bei der Aufstellung der Tagesordnung und dem Versand der Ladung

ergeben. Dieser Änderungs- bzw. Klarstellungsbedarf wird in den Vorschlägen der Verwaltung aufgegriffen. Gleichzeitig werden einzelne redaktionelle Änderungen vorgeschlagen. Hinsichtlich der Details der vorgeschlagenen Änderungen wird auf die Ausführungen im Anhörungsschreiben vom 26.05.2025 (Anlage 1) verwiesen.

2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse

Die Stellungnahmen der Bezirksausschüsse finden sich in Anlage 2.

24 Bezirksausschüsse haben dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt oder diesen zur Kenntnis genommen. Dabei haben einige BAs noch weitergehende Anregungswünsche mitgeteilt.

Die Stellungnahme des BA 8 lag bei der Erstellung dieser Vorlage noch nicht vor. Diese Stellungnahme wird nachgereicht.

Der Bezirksausschuss 10 hat neben der Zustimmung angeregt, dass „die Ladung und ggf. Leitung der konstituierenden Sitzung durch das BA-Mitglied erfolgen [soll], das bisher die längste Zeit Mitglied im BA war („mandatsältestes Mitglied“)“, für den Fall, dass kein Mitglied des Vorstand aus

der alten Amtsperiode dem Vorstand der neuen Amtsperiode angehört.

Der BA 16 begrüßt die vorgeschlagenen Änderungen und regt an, auch Regelungen zu den Fragen „Wer eröffnet die konstituierende BA-Sitzung?“ und „Wer leitet bis zur Wahl der/des Vorsitzenden die konstituierende BA-Sitzung?“ einzuführen.

Der BA 18 regt ebenfalls an, dass eine Regelung für die Leitung der konstituierenden Sitzung festgeschrieben werden könnte, „entsprechend dem bisher üblichen Verfahren - dass das älteste Mitglied des Gremiums die Sitzung bis zur Wahl des neuen Vorstands leitet.“

Der BA 20 hat allen vorgeschlagenen Änderungen zugestimmt, mit der Ausnahme, dass bei Anspruchsgleichheit bei den UA-Sitzen auf die Wählerstimmen anstatt des Losverfahrens zurückgegriffen werden soll.

3. Stellungnahme der Verwaltung

Die Anregungen der Bezirksausschüsse 10, 16 und 18 sind nachvollziehbar, da die BA-Geschäftsordnung bisher keine spezielle Regelung zu der Frage enthält, wer die konstituierende Sitzung eröffnet und wer diese bis zur Wahl des*der neuen Vorsitzenden leitet. Allgemein und damit auch für die konstituierende Sitzung gilt, dass wenn eine Sitzung weder durch die vorsitzende Person noch durch die Stellvertretung geleitet werden kann, die Sitzung durch ein vom Bezirksausschuss für die betreffende Sitzung bestimmtes Mitglied geleitet wird (§ 8 Abs. 1 Satz 1 BA-GeschO). Daraus ergibt sich die bislang übliche Praxis, dass der Bezirksausschuss zu Beginn der Sitzung darüber abstimmt, welches Mitglied auf Vorschlag aus der Mitte des Gremiums die Sitzungsleitung der konstituierenden Sitzung bis zur Wahl einer vorsitzenden Person übernimmt. Vor diesem Hintergrund erscheint eine gesonderte Regelung für die konstituierende Sitzung entbehrlich. Die Bezirksausschüsse haben damit freie Hand, entweder, wie nach der bisherigen Praxis i.d.R. üblich, das Mitglied, das dem Bezirksausschuss am längsten angehört, mit der Sitzungsleitung zu betrauen, oder ein anderes geeignetes Mitglied, unabhängig von der Dauer der Zugehörigkeit zum Bezirksausschuss, für die Sitzungsleitung zu bestimmen.

Zur Anregung des BA 10, dass ggf. auch die Ladung des BA zur konstituierenden Sitzung durch das „mandatsälteste“ BA-Mitglied erfolgen soll, ist auszuführen, dass, wie im Rahmen des Anhörungsschreibens vom 26.05.2025 (vgl. Anlage 1) dargestellt, in der BA-Geschäftsordnung auf der Basis der bisherigen Praxis in § 6 Abs. 3 eine klarstellende Regelung aufgenommen werden soll, dass die Ladung zur konstituierenden Sitzung in der neuen Wahlzeit durch den Vorstand der vorangegangenen Wahlzeit erfolgt. Dies würde dann auch in der vom BA 10 geschilderten Fallkonstellation (kein ehemaliges Vorstandmitglied gehört dem neuen Bezirksausschuss an) gelten, so dass eine Ergänzung der Regelung gemäß dem Vorschlag des BA 10 entbehrlich ist.

Bezüglich der Forderung des BA 20, bei Anspruchsgleichheit bei den Unterausschusssitzen auf die Anzahl der Wählerstimmen und nicht auf das Los zurückzugreifen, wird auf die Ausführungen im Anhörungsschreiben verwiesen, wonach das Losverfahren in dieser Konstellation der gängigen Praxis in den Bezirksausschüssen entspricht und zudem das einzige Verfahren ist, welches uneingeschränkt angewendet werden kann. Die Anpassung der Regelung soll daher wie vorgeschlagen umgesetzt werden.

II. Vorschlag

1. Der § 18 a der BA-Satzung wird wie folgt geändert (**Änderungen im Fettdruck**)

§ 18 a Technikpauschale

Für die Nutzung der elektronischen Kooperationsplattform wird eine jährliche Technikpauschale für die Anschaffung von Endgeräten und Verbrauchsmitteln in Höhe von 200 Euro gewährt, sofern das

jeweilige BA-Mitglied **einer Ladung in elektronischer Form nicht widersprochen hat** (vgl. § 6 Abs. 3 und Abs. 5 BA-GeschO).

2. Der § 22 der BA-Satzung wird wie folgt geändert (**Änderungen im Fettdruck**)

§ 22 Unterausschüsse

(1) Zur Vorbereitung und Vorberatung bestimmter Angelegenheiten oder bestimmter Arten von Angelegenheiten können die Bezirksausschüsse Unterausschüsse bilden, deren Größe durch Beschluss festgelegt wird.

(2) In den Unterausschüssen müssen die im Bezirksausschuss vertretenen politischen Parteien und Wählergruppen gemäß ihren Vorschlägen nach dem Verhältnis ihrer Stärke im Bezirksausschuss vertreten sein. Bei der Verteilung der Unterausschusssitze ist das Verfahren nach Hare/Niemeyer anzuwenden. **Haben mehrere Parteien oder Wählergruppen gleichen Anspruch auf einen Sitz, so entscheidet das Los.** Während der Wahlzeit im Bezirksausschuss eintretende Veränderungen des Stärkeverhältnisses der Parteien und Wählergruppen sind auszugleichen. Scheidet ein Mitglied aus der von ihm vertretenen Partei oder Wählergruppe aus, so verliert es seinen Sitz im Unterausschuss.

(3) Die bzw. der Vorsitzende der Unterausschüsse wird vom Bezirksausschuss gewählt. Für deren Abberufung gilt **§ 19 Abs. 3** entsprechend.

(4) Für jeden Unterausschuss können vom Bezirksausschuss stellvertretende Mitglieder namentlich bestellt werden. Die Stellvertretungen sind nur bei Verhinderung der ordentlichen Mitglieder beratungs- und stimmberechtigt. Die Reihenfolge in der Stellvertretung wird bei der Bestellung festgelegt.

(5) Für die Unterausschüsse gelten die Bestimmungen der nach § 24 erlassenen Geschäftsordnung entsprechend.

3. § 6 BA-GeschO wird wie folgt geändert (**Änderungen im Fettdruck**)

§ 6 Einberufung, Ladung

(1) Jeder Bezirksausschuss tritt in der Regel monatlich mindestens einmal zu einer Sitzung zusammen. Die Sitzungen sind dabei grundsätzlich so zu terminieren, dass es nicht zu Überschneidungen mit Sitzungen derjenigen Bezirksausschüsse kommt, die von der gleichen Geschäftsstelle betreut werden, und dass zwischen den einzelnen Sitzungen mindestens ein freier Tag liegt.

(2) Verlangt ein Viertel der Bezirksausschussmitglieder unter Angabe des Beratungsgegenstandes schriftlich die Ansetzung einer außerordentlichen Sitzung, so ist diesem Verlangen entsprechend Art. 46 Abs. 2 Satz 2 (GO) stattzugeben.

(3) **Zur konstituierenden Sitzung ihres Bezirksausschusses in der neuen Wahlzeit werden die Bezirksausschussmitglieder vom Vorstand der vorangegangenen Wahlzeit geladen. Die Ladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt in Papierform und ist mit dem Hinweis versehen, dass alle künftigen Ladungen in elektronischer Form erfolgen, sofern das Bezirksausschussmitglied nicht ausdrücklich einer Ladung in elektronischer Form schriftlich oder in Textform (E-Mail) gegenüber der jeweils zuständigen Geschäftsstelle widerspricht.**

(4) Alle weiteren Ladungen der Bezirksausschussmitglieder erfolgen durch den Vorstand der gegenwärtigen Wahlzeit in elektronischer Form unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung der jeweiligen Sitzung. Eine Ladung in Papierform erfolgt nur dann, wenn das jeweilige Bezirksausschussmitglied der Ladung in elektronischer Form widersprochen hat. Bei der elektronischen Ladung wird die Sitzungseinladung elektronisch auf einer Kooperationsplattform zum Abruf durch das Bezirksausschussmitglied zur Verfügung gestellt. Das Bezirksausschussmitglied erhält eine entsprechende Benachrichtigung per E-Mail. Die Ladung soll eine Woche vor der Sitzung abgesandt werden und muss mindestens 3 Werktage vor der Sitzung den Bezirksausschussmitgliedern zugehen. Im Fall der elektronischen Ladung geht diese zu, wenn die Benachrichtigung per E-Mail im elektronischen Briefkasten des Empfängers oder bei seinem Provider abrufbar eingegangen ist und üblicherweise mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist.

(5) Im Falle eines Mitgliederwechsels wird das nachgerückte Bezirksausschussmitglied zu seiner ersten Sitzung in Papierform geladen. Diese Ladung ist mit dem Hinweis versehen, dass alle künftigen Ladungen in elektronischer Form erfolgen, sofern das Bezirksausschussmitglied nicht ausdrücklich einer Ladung in elektronischer Form schriftlich oder in Textform (E-Mail) gegenüber der jeweils zuständigen Geschäftsstelle widerspricht.

(6) Personen, die gemäß § 9 Abs. 6 zur Beratung bestimmter Einzelfälle oder Sachgebiete hinzugezogen werden sollen, werden in Papierform geladen.

4. Der nachfolgende neue § 7 a wird in die BA-Geschäftsordnung aufgenommen

§ 7a Delegationsbefugnis des Vorstands

(1) Der Vorstand kann die ihm zustehende Befugnis zur Aufstellung der vorläufigen Tagesordnung (§ 7 Abs. 1) in stets widerruflicher Weise per Beschluss übertragen

- a) auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Bezirksausschusses, sofern es sich um Nachträge zur bereits vom Vorstand beschlossenen vorläufigen Tagesordnung handelt, und
- b) auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des jeweiligen Unterausschusses für die jeweiligen Unterausschusssitzungen.

(2) Der Vorstand kann die ihm zustehende Befugnis zur Ladung der Bezirksausschussmitglieder (§ 6 Abs. 3 und 4) in stets widerruflicher Weise per Beschluss übertragen

- a) auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
- b) auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des jeweiligen Unterausschusses für die jeweiligen Unterausschusssitzungen.

(3) Die Beschlüsse nach Abs. 1 und Abs. 2 sind schriftlich zu dokumentieren und der zuständigen Geschäftsstelle mitzuteilen. Sofern nach der Beschlussfassung die Person, auf die die Befugnis übertragen wurde, wechselt, ist ein erneuter Beschluss erforderlich.

5. Der § 9 Abs. 6 der BA-Geschäftsordnung wird wie folgt geändert (Änderung im Fettdruck)

§ 9 Sitzungen

(6) Der Bezirksausschuss kann auch andere Personen zu seinen Sitzungen einladen. Die Einladung erhalten insbesondere die Vertreter des **Migrationsbeirates**, des Seniorenbeirates und des Mieterbeirates. Über die Hinzuziehung und Worterteilung wird durch Beschluss entschieden. Die Geschlossenheit nicht öffentlicher Sitzungen ist anschließend wieder herzustellen.

III. Empfehlung der Bezirksausschuss-Satzungskommission

Dem Vorschlag des Direktoriums wird zugestimmt.

Die Vorsitzende

Verena Dietl
Bürgermeisterin



Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

An die Vorsitzenden
der Bezirksausschüsse 1 bis 25

**Hauptabteilung II Abteilung für
Bezirksausschussangelegenheiten
D-II-BA**

Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 089 233-92528
Telefax: 089 233-25241
Dienstgebäude:
Marienplatz 8
Zimmer: 268
d2ba.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
26.05.2025

Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung und Anpassung der BA-Satzung und BA-GeschO hat sich ein entsprechender Änderungs- bzw. Klarstellungsbedarf ergeben, der insbesondere

- a) den Losentscheid bei Anspruchsgleichheit auf Unterausschusssitze,
- b) die Durchführung der Ladung im Falle der konstituierenden Sitzungen zu Beginn der neuen Wahlzeit und
- c) die Form der Ladung sowie die Delegationsmöglichkeiten des Vorstandes bei der Aufstellung der Tagesordnung und den Versand der Ladung

betrifft.

Im Nachfolgenden werden die relevanten Änderungen dargestellt und jeweils vorgeschlagen, wie die Änderungen für die Bezirksausschüsse übernommen werden können.

1. § 22 BA-Satzung, Unterausschüsse

§ 22 Abs. 2 BA-Satzung regelt in seiner jetzigen Fassung die Zusammensetzung der Unterausschüsse. Aktuell ist in § 22 Abs. 2 BA-Satzung noch keine Regelung enthalten, wie mit der Konstellation umzugehen ist, wenn mehrere Parteien oder Wählergruppen den gleichen Anspruch auf einen Ausschusssitz haben.

Art. 33 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) sieht bei Anspruchsgleichheit die Wahlmöglichkeit zwischen einem Losentscheid oder einen Rückgriff auf die Zahl der bei der Wahl auf diese Parteien oder Wählergruppen abgegebenen Stimmen vor.

In der bisherigen Praxis wurde bei der Verteilung der Unterausschusssitze in den Bezirksausschüssen bei Anspruchsgleichheit nach unserem Kenntnisstand immer auf das Losverfahren zurückgegriffen, da es uneingeschränkt angewandt werden kann. Der Rückgriff auf das Wahlergebnis ist hingegen nur insoweit möglich, als keine Ausschussgemeinschaft beteiligt ist oder sich das Stärkeverhältnis der Parteien und Wählergruppen nach der Wahl nicht verändert hat. Auch der Stadtrat hat sich im Falle der Anspruchsgleichheit dafür entschieden, die Pattsituation durch Losentscheid aufzulösen (§ 5 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrats).

Zur Klarstellung wird daher vorgeschlagen, die bisherige Praxis der Bezirksausschüsse auch in die BA-Satzung aufzunehmen und die Verteilung der betreffenden Unterausschusssitze im Fall der Anspruchsgleichheit durch einen Losentscheid vorzunehmen.

Zudem wird vorgeschlagen, den bisher in § 22 Abs. 2 Satz 6 BA-Satzung enthaltenen Verweis auf § 19 Abs. 2 BA-Satzung durch einen Verweis auf § 19 Abs. 3 BA-Satzung zu ersetzen, da in § 19 Abs. 3 BA-Satzung die Regelungen für die Abberufung der Mitglieder des Vorstandes geregelt sind, die für die Abberufung der Unterausschussvorsitzenden entsprechend gelten.

Um die Regelungen in § 22 BA-Satzung etwas übersichtlicher zu gestalten, wird ferner vorgeschlagen, die bisherigen Sätze 5 und 6 des Abs. 2 in einen neuen Abs. 3 zu überführen. Die bisherigen Abs. 3 und 4 werden zu den Abs. 4 und 5.

Im Ergebnis wird daher vorgeschlagen, § 22 BA-Satzung wie folgt zu fassen
(Änderungen im Fettdruck):

§ 22 Unterausschüsse

(1) Zur Vorbereitung und Vorberatung bestimmter Angelegenheiten oder bestimmter Arten von Angelegenheiten können die Bezirksausschüsse Unterausschüsse bilden, deren Größe durch Beschluss festgelegt wird.

(2) In den Unterausschüssen müssen die im Bezirksausschuss vertretenen politischen Parteien und Wählergruppen gemäß ihren Vorschlägen nach dem Verhältnis ihrer Stärke im Bezirksausschuss vertreten sein. Bei der Verteilung der Unterausschusssitze ist das Verfahren nach Hare/Niemeyer anzuwenden. **Haben mehrere Parteien oder Wählergruppen gleichen Anspruch auf einen Sitz, so entscheidet das Los.** Während der Wahlzeit im Bezirksausschuss eintretende Veränderungen des Stärkeverhältnisses der Parteien und Wählergruppen sind auszugleichen. Scheidet ein Mitglied aus der von ihm vertretenen Partei oder Wählergruppe aus, so verliert es seinen Sitz im Unterausschuss.

(3) Die bzw. der Vorsitzende der Unterausschüsse wird vom Bezirksausschuss gewählt. Für deren Abberufung gilt **§ 19 Abs. 3** entsprechend.

(4) Für jeden Unterausschuss können vom Bezirksausschuss stellvertretende Mitglieder namentlich bestellt werden. Die Stellvertretungen sind nur bei Verhinderung der ordentlichen Mitglieder beratungs- und stimmberechtigt. Die Reihenfolge in der Stellvertretung wird bei der Bestellung festgelegt.

(5) Für die Unterausschüsse gelten die Bestimmungen der nach § 24 erlassenen Geschäftsordnung entsprechend.

2. § 6 BA-GeschO; Einberufung, Ladung

§ 6 BA-GeschO regelt die Einberufung des Bezirksausschusses und die Ladung der BA-Mitglieder.

Ladung zur konstituierenden Sitzung

In seiner bisherigen Form enthält § 6 BA-GeschO keine ausdrückliche Aussage bezüglich der Ladung zur konstituierenden Sitzung. Nach der bisherigen Praxis lädt der Vorstand der zu Ende gegangenen Wahlzeit die Bezirksausschussmitglieder der neuen Wahlzeit zur konstituierenden Sitzung, da es bis zur konstituierenden Sitzung noch keinen Vorstand für die neue Wahlzeit gibt.

Es wird daher vorgeschlagen, in § 6 der BA-GeschO einen neuen Abs. 3 aufzunehmen, in dem die bisherige Praxis bezüglich der Ladung zur konstituierenden Sitzung eigenständig in der BA-GeschO geregelt wird. Die Ladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt in Papierform. Mit der Ladung erhalten die Bezirksausschussmitglieder zudem die Möglichkeit, der Ladung in elektronischer Form zu widersprechen, um auch zukünftig in Papierform geladen zu werden.

Ladung in elektronischer Form

§ 6 Abs. 2 BA-GeschO sieht in seiner gegenwärtigen Form die Ladung in elektronischer Form nur dann vor, wenn das BA-Mitglied dazu eingewilligt hat. Andernfalls erfolgt die Ladung in Papierform.

Derzeit werden lediglich 34 der insgesamt 683 BA-Mitglieder noch in Papierform geladen (Stand: März 2025). Um dieser Entwicklung zukünftig auch in der BA-GeschO Rechnung tragen zu können, wird vorgeschlagen, den bisherigen Abs. 2 zum Abs. 4 zu machen und die Ladung in elektronischer Form als Standardfall und die Ladung in Papierform als Ausnahmetatbestand festzuschreiben. Eine Ladung in Papierform erfolgt im Gegensatz zu den jetzigen Regelungen nur noch dann, wenn das jeweilige BA-Mitglied der Ladung in elektronischer Form ausdrücklich widersprochen hat.

Ladung anderer Personen

Gemäß Abs. 4 in seiner derzeitigen Fassung gelten die Vorgaben zur Ladung aus dem bisherigen Abs. 2 entsprechend für Personen, die gemäß § 9 Abs. 4 BA-GeschO zur Beratung bestimmter Einzelfälle oder Sachgebiete hinzugezogen werden sollen. Diesbezüglich werden zwei Änderungen vorgeschlagen.

Zum einen wird vorgeschlagen, den Verweis auf § 9 Abs. 4 BA-GeschO durch einen Verweis auf § 9 Abs. 6 GeschO zu ersetzen. Hierbei handelte es sich um eine redaktionelle Anpassung.

Zum anderen wird vorgeschlagen, die Einladung in Papierform festzuschreiben. Würden weiterhin die Regelungen zur Ladung aus Abs. 2 (zukünftig Abs. 4) auch für diesen Personenkreis gelten, wäre dies mit einem nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand verbunden. Jede Person müsste zunächst schriftlich darüber informiert werden, dass sie der elektronischen Ladung widersprechen kann. Zudem müsste von jeder Person eine E-Mail-Adresse bekannt sein und jede Person müsste Zugriff auf die Kooperationsplattform erhalten.

Zur Vereinfachung wird daher vorgeschlagen, diese Personen weiterhin in Papierform einzuladen.

Ladung bei einem Mitgliederwechsel

Der vorgeschlagene, neue Abs. 3 erfasst die Ladung zur konstituierenden Sitzung. Hiervon werden Nachrücker*innen also nicht erfasst. Aus Klarstellungsgründen wird daher vorgeschlagen, einen neuen Abs. 5 einzufügen, der ausdrücklich die Ladung eines*r Nachrückers*in regelt. Inhaltlich gibt es keinen Unterschied zur Ladung der BA-Mitglieder zur konstituierenden Sitzung. Auch Nachrücker*innen werden zur ersten Sitzung in Papierform geladen und darauf hingewiesen, dass sie zukünftig in elektronischer Form geladen werden, sofern kein Widerspruch erfolgt.

Reihenfolge der Absätze

Für eine bessere Lesbarkeit des § 6 BA-GeschO wird vorgeschlagen, den bisherigen Abs. 3 zum Abs. 2 und den bisherigen Abs. 4 zum Abs. 6 zu machen. Die Absätze 3 bis 5 behandeln die jeweils verschiedenen Ladungskonstellationen, weswegen vorgeschlagen wird, diese auch hintereinander aufzuführen.

Im Ergebnis wird vorgeschlagen, § 6 BA-GeschO wie folgt zu fassen
(Änderungen im Fettdruck):

§ 6 Einberufung, Ladung

(1) Jeder Bezirksausschuss tritt in der Regel monatlich mindestens einmal zu einer Sitzung zusammen. Die Sitzungen sind dabei grundsätzlich so zu terminieren, dass es nicht zu Überschneidungen mit Sitzungen derjenigen Bezirksausschüsse kommt, die von der gleichen Geschäftsstelle betreut werden, und dass zwischen den einzelnen Sitzungen mindestens ein freier Tag liegt.

(2) Verlangt ein Viertel der Bezirksausschussmitglieder unter Angabe des Beratungsgegenstandes schriftlich die Ansetzung einer außerordentlichen Sitzung, so ist diesem Verlangen entsprechend Art. 46 Abs. 2 Satz 2 (GO) stattzugeben.

(3) Zur konstituierenden Sitzung ihres Bezirksausschusses in der neuen Wahlzeit werden die Bezirksausschussmitglieder vom Vorstand der vorangegangenen Wahlzeit geladen.

Die Ladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt in Papierform und ist mit dem Hinweis versehen, dass alle künftigen Ladungen in elektronischer Form erfolgen, sofern das Bezirksausschussmitglied nicht ausdrücklich einer Ladung in elektronischer Form schriftlich oder in Textform (E-Mail) gegenüber der jeweils zuständigen Geschäftsstelle widerspricht.

(4) Alle weiteren Ladungen der Bezirksausschussmitglieder erfolgen durch den Vorstand der gegenwärtigen Wahlzeit in elektronischer Form unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung der jeweiligen Sitzung. Eine Ladung in Papierform erfolgt nur dann, wenn das jeweilige Bezirksausschussmitglied der Ladung in elektronischer Form widersprochen hat.

Bei der elektronischen Ladung wird die Sitzungseinladung elektronisch auf einer Kooperationsplattform zum Abruf durch das Bezirksausschussmitglied zur Verfügung gestellt.

Das Bezirksausschussmitglied erhält eine entsprechende Benachrichtigung per E-Mail. Die Ladung soll eine Woche vor der Sitzung abgesandt werden und muss mindestens 3 Werktage vor der Sitzung den Bezirksausschussmitgliedern zugehen. Im Fall der elektronischen Ladung geht diese zu, wenn die Benachrichtigung per E-Mail im elektronischen Briefkasten des Empfängers oder bei seinem Provider abrufbar eingegangen ist und üblicherweise mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist.

(5) Im Falle eines Mitgliederwechsels wird das nachgerückte Bezirksausschussmitglied zu seiner ersten Sitzung in Papierform geladen. Diese Ladung ist mit dem Hinweis versehen, dass alle künftigen Ladungen in elektronischer Form erfolgen, sofern das Bezirksausschussmitglied nicht ausdrücklich einer Ladung in elektronischer Form schriftlich oder in Textform (E-Mail) gegenüber der jeweils zuständigen Geschäftsstelle widerspricht.

(6) Personen, die gemäß § 9 Abs. 6 zur Beratung bestimmter Einzelfälle oder Sachgebiete hinzugezogen werden sollen, werden in Papierform geladen.

3. § 18 a BA-Satzung, Technikpauschale

§ 18 a BA-Satzung regelt die Gewährung der Technikpauschale, die nach aktueller Konzeption bei einem Verzicht auf die Ladung in Papierform ausbezahlt wird.

Als Folge der unter Ziffer 2 vorgeschlagenen Änderung wird zukünftig dann elektronisch geladen, wenn kein Widerspruch gegen die Ladung in elektronischer Form erhoben wurde. Um dieser Änderung auch bei der Gewährung der Technikpauschale Rechnung zu tragen, wird vorgeschlagen, § 18 a BA-Satzung wie folgt zu fassen (**Änderungen im Fettdruck**):

§ 18 a Technikpauschale

Für die Nutzung der elektronischen Kooperationsplattform wird eine jährliche Technikpauschale für die Anschaffung von Endgeräten und Verbrauchsmitteln in Höhe von 200 Euro gewährt, sofern das jeweilige BA-Mitglied **einer Ladung in elektronischer Form nicht widersprochen hat** (vgl. § 6 Abs. 3 und Abs. 5 BA-GeschO).

4. § 7a BA-GeschO, Delegationsbefugnis des Vorstands

Nach den Regelungen in der BA-Geschäftsordnung ist der Vorstand für die Aufstellung der vorläufigen Tagesordnungen für die Sitzungen des Bezirksausschusses (§ 7 Abs. 1 Satz 1 BA-GeschO) sowie für die Ladung der Mitglieder der Bezirksausschüsse unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung zuständig (bisheriger § 6 Abs. 2 BA-GeschO, neuer § 6 Abs. 4 BA-GeschO). Dies umfasst sowohl die Sitzungen des Bezirksausschusses als auch die der Unterausschüsse.

In der Praxis wurden in vielen Fällen die BA-Vorsitzenden vom Vorstand ermächtigt, nachdem der Vorstand die vorläufige Tagesordnung beschlossen hat, selbständig Nachträge auf die Tagesordnung zu nehmen und / oder die Ladungen für die Vollgremiensitzungen anstelle des Vorstands selbst vorzunehmen. Auch die Vorsitzenden der Unterausschüsse haben oftmals vom Vorstand die Befugnis erhalten, die Tagesordnungen für die jeweiligen Unterausschusssitzungen selbst aufzustellen und die Mitglieder der jeweiligen Unterausschüsse für die Unterausschusssitzungen zu laden.

Diese bestehende Praxis soll nunmehr auch in der BA-GeschO ihren Niederschlag finden und die bisher praktizierten Delegationen des Vorstandes in einem neuen § 7a BA-GeschO geregelt werden.

Die in Abs. 3 vorgesehene Schriftform der Delegationsbeschlüsse des Vorstands und das Übermittlungserfordernis an die zuständige BA-Geschäftsstelle sind aus Transparenzgründen notwendig, um besser nachvollziehen zu können, auf welche Personen die o.g. Befugnisse des Vorstandes übertragen wurden und um sicherzustellen, dass bei einem Personenwechsel die Übertragung der Befugnisse entsprechend angepasst werden kann.

Es wird der neue § 7a BA-Geschäftsordnung aufgenommen:

§ 7a BA-Geschäftsordnung Delegationsbefugnis des Vorstands

(1) Der Vorstand kann die ihm zustehende Befugnis zur Aufstellung der vorläufigen Tagesordnung (§ 7 Abs. 1) in stets widerruflicher Weise per Beschluss übertragen

a) auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Bezirksausschusses, sofern es sich um Nachträge zur bereits vom Vorstand beschlossenen vorläufigen Tagesordnung handelt, und

b) auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des jeweiligen Unterausschusses für die jeweiligen Unterausschusssitzungen.

(2) Der Vorstand kann die ihm zustehende Befugnis zur Ladung der Bezirksausschussmitglieder (§ 6 Abs. 3 und 4) in stets widerruflicher Weise per Beschluss übertragen

a) auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Bezirksausschusses

b) auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des jeweiligen Unterausschusses für die jeweiligen Unterausschusssitzungen.

(3) Die Beschlüsse nach Abs. 1 und Abs. 2 sind schriftlich zu dokumentieren und der zuständigen Geschäftsstelle mitzuteilen. Sofern nach der Beschlussfassung die Person, auf die die Befugnis übertragen wurde, wechselt, ist ein erneuter Beschluss erforderlich.

5. § 9 Abs. 6 BA-GeschO

Es wird eine redaktionelle Änderung in Abs. 6 vorgeschlagen, da der „Ausländerbeirat“ nunmehr „Migrationsbeirat“ heißt.

Es wird vorgeschlagen, § 9 Abs. 6 BA-Geschäftsordnung wie folgt zu ändern (**Änderung im Fettdruck**):

§ 9 Sitzungen

(6) Der Bezirksausschuss kann auch andere Personen zu seinen Sitzungen einladen. Die Einladung erhalten insbesondere die Vertreter des **Migrationsbeirates, des Seniorenbeirates und des Mieterbeirates. Über die Hinzuziehung und Worterteilung wird durch Beschluss**

entschieden. Die Geschlossenheit nicht öffentlicher Sitzungen ist anschließend wieder herzustellen.

Da bei Fragen der BA-Satzung und der BA-Geschäftsordnung ein Anhörungsrecht nach Anlage 1 der BA-Satzung, Ziffer 1 im Abschnitt Direktorium besteht, bitten wir um Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen der BA-Satzung sowie der BA-Geschäftsordnung innerhalb der satzungsgemäßen Frist von sechs Wochen.

gez.

Dr. Kirchmann



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

per E-Mail

D-II-BA

d2ba.dir@muenchen.de

Vorsitzende:

E-Mail:

www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: 089/233- 21311

Telefax: 089/233- 989-21370

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 07.07.2025

Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

Unser Zeichen: 2025.06 A 4.2

Stellungnahme des BA 1 Altstadt-Lehel

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel befasste sich in seiner Sitzung am 26.06.2025 mit der oben genannten Anhörung und stimmt den Ausführungen der Verwaltung einstimmig zu.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende des BA 1 Altstadt-Lehel

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt



Anlage 4 / 14

Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

D2ba

Herr [REDACTED]

Vorsitzender

E-Mail:

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089 233 - 21322
ba2@muenchen.de

München, den 13.06.2025

Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung
Unser Zeichen: 25.06 E 1.2

Guten Tag Herr [REDACTED]

der Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt befasste sich in seiner Sitzung am
03.06.2025 mit o.g. Anhörung und stimmt einstimmig zu.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Vorsitzender

Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirkes



Maxvorstadt



**Landeshauptstadt
München**

Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

Herrn



D-II-BA

d2ba.dir@muenchen.de

Vorsitzende

1. stellv. Vors.

2. stellv. Vors.

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: 089 - 233213 - 33

Telefax: 089 - 233213 - 70

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 06.06.2025

F 2 Anhörungsschreiben, Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung
TOP F 2 / 06.25

Sehr geehrter Herr



der Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt befasste sich in seiner Sitzung am 03.06.2025 mit oben genanntem Anhörungsschreiben.

Den Änderungen der BA-Satzung wird einstimmig zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzende

Bezirksausschuss des 4. Stadtbezirkes
Schwabing West



Landeshauptstadt
München

Vorsitzende:

Landeshauptstadt München, Direktorium, Marienpl. 8, 80331 München

An das
Direktorium
D-II-BA

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

d2ba.dir@muenchen.de

04.07.2025

**Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung
(Anhörung der Bezirksausschüsse)**

Ihr Schreiben vom 26.05.2025

Unser Zeichen: G 1 06/25

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 4 Schwabing West befasste sich in seiner Sitzung am 02.07.2025 mit der o.g. Anhörung und stimmt dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

Mit freundlichen Grüßen



Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes
Au-Haidhausen



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstr. 40, 81660 München

Direktorium
D-II-BA

Per eMail

Vorsitzender:

E-Mail:

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Zi. 2.207
Telefon: 2 33-6 14 84
Telefax: 2 33-6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 04.07.2025

Ihr Schreiben
26.05.2025

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
A 6.1.1 / 07/25

**Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-
Geschäftsordnung**
Anhörungsverfahren


Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 5 Au- Haidhausen hat in seiner Sitzung am 02.07.2025 folgendes ein-
stimmig beschlossen:

Der BA 5 stimmt Ihren Vorschlägen zu.

Mit freundlichen Grüßen

gez.


Vorsitzender im BA 5
Au-Haidhausen

Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirkes

Sendling

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender:

An das
Direktorium - Hauptabteilung II
Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten

Geschäftsstelle:

Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

Per Mail:
d2ba.dir@muenchen.de

München, 08.07.2025

Bezirksausschuss 06 – Sendling Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr [REDACTED]
sehr geehrte Damen und Herren,

der BA hat sich in seiner Sitzung vom 07.07.2025 mit o. g. Angelegenheiten befasst.

Das Gremium nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirkes Sendling-Westpark

Anlage 4 / 19



**Landeshauptstadt
München**

Vorsitzender

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

**An das
Direktorium**

Privat:
Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 - 33882
Telefax: 233 - 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 25.06.2025

Anhörung:
Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 7 Sendling Westpark hat sich in seiner Sitzung am 24.06.25 mit der o.g. Anhörung befasst und gibt folgende Stellungnahme ab.

Der BA stimmt der Verwaltungsvorlage einstimmig zu.

Mit freundlichen Grüßen


Vorsitzender des Bezirksausschusses 7

Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirkes
Neuhausen - Nymphenburg



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Landeshauptstadt München
Direktorium
D-II-BA
d2ba.dir@muenchen.de

Vorsitzende

Privat:

Telefon:
E-Mail:

Geschäftsstelle:
Hanauer Straße 1
80992 München
Telefon: 233-28022
Telefax:
E-Mail: BA9@muenchen.de

Sitzung des Bezirksausschusses 9 Neuhausen- Unser Zeichen: 9.3.1 / 06/25
Nymphenburg vom 24.06.2025

München, 26.06.2025

**Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen
der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung**

Bezug: Ihr Schreiben nebst Anlage vom 26.05.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg hat sich im Rahmen seiner vergangenen Sitzung am 24.06.2025 mit der o.g. Anhörung befasst und gibt hierzu folgende Stellungnahme ab:

Der Bezirksausschuss 9 stimmt dem Vorschlag des Direktoriums im Rahmen seines Anhörungsrechts einstimmig zu.

Mit freundlichen Grüßen

,
Vorsitzende

AW: Anhörungsschreiben, Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

bag-nord.dir

Di 17.06.2025 14:13

An:d2ba.dir <d2ba.dir@muenchen.de>;

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 10 - Moosach hat sich im Rahmen seiner vergangenen Sitzung am 16.06.2025 mit der o. g. Anhörung befasst und hierzu folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Der BA 10 - Moosach stimmt den Ausführungen des Direktoriums im Rahmen seines Anhörungsrechts grundsätzlich zu. Bezüglich der Ladung zur konstituierenden Sitzung kann es jedoch sein, dass kein ehemaliges Vorstandsmitglied dem neuen BA angehört. In diesem Fall soll die Ladung und ggf. Leitung der konstituierenden Sitzung durch das BA-Mitglied erfolgen, das bisher die längste Zeit Mitglied im BA war („mandatsältestes Mitglied“).

Mit freundlichen Grüßen

gez.



Vorsitzender BA 10

Landeshauptstadt München
Direktorium
Geschäftsstelle Nord für die
Bezirksausschüsse 9, 10, 11 & 24

Hanauer Straße 1
80992 München

Telefon: 233-28022 (BA 9)
Telefon: 233-28067 (BA 10)
Telefon: 233-28463 (BA 11 und Leitung BA-Geschäftsstelle Nord)
Telefon: 233-28562 (BA 24)
Telefon: 233-28429 (Teamassistentenz)

bag-nord.dir@muenchen.de



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser, 0,05kWH Strom und 5gr CO2.

**Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes
Milbertshofen – Am Hart**



**Landeshauptstadt
München**

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Str. 1, 80992 München

**An das
Direktorium
D-II-BA**

-per E-Mail an d2ba.dir@muenchen.de-

Vorsitzender

Privat:

Telefon:

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 089 / 233-28463
BA11@muenchen.de

München, 26.06.2025

Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

-Stellungnahme BA 11-

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart hat sich in seiner Sitzung am 25.06.2025 mit den Ausführungen des Direktoriums zu o.g. Thematik befasst und stimmt den Ziffern 1 und 5 mehrheitlich und den Ziffern 2 bis 4 im Rahmen seines Anhörungsrechtes einstimmig zu.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzender

Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes
Schwabing-Freimann



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Vorsitzender

Direktorium
Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten

Privat:

D-II-BA

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: +49 89/233-21255

Telefax: +49 89/233-21370

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 04.07.2025

**Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und
BA-Geschäftsordnung**

Unser Zeichen: A.8.1 - 06/25

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann befasste sich in seiner Sitzung am 01.07.2025 mit der oben genannten Anhörung und hat der Beschlussvorlage des Direktoriums einstimmig zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 13. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
BOGENHAUSEN**



Vorsitzender:

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**Direktorium
D-II-BA**

Geschäftsstelle:

Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: BA13@muenchen.de

München, 04.06.2025

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
TOP 2.4.9/03.06.2025

**Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung
Stellungnahme BA 13 Bogenhausen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen hat sich in seiner Sitzung am 03.06.2025 mit der o.g. Anhörung befasst und folgende Stellungnahme **einstimmig beschlossen**:

Der Bezirksausschuss stimmt den vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen der BA-Satzung sowie der BA-Geschäftsordnung zu.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen

Bezirkssausschuss des 14. Stadtbezirkes
Berg am Laim



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Direktorium

D-II-BA

Privat:
Mail:

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
bag-ost.dir@muenchen.de

München, 25.06.2025

Ihr Schreiben vom:
26.05.2025

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
3.5.6/ 06.2025

Anhörung der Bezirkssausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung; Anhörung des Direktoriums

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirkssausschuss 14 Berg am Laim hat sich in seiner Sitzung am 24.06.2025 mit o.g. Anliegen befasst und nimmt es einstimmig zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



1. Stellv. Vorsitzender im Bezirkssausschuss 14
Berg am Laim

Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes
Trudering-Riem



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender

Landeshauptstadt München, Direktorium
D-IIA II / BA Geschäftsstelle Ost

Direktorium

D-II-BA

Privat:
Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 - 61490
Telefax: (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 27.06.2025

Ihr Schreiben vom
26.05.2025

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
7.1.1 / 06-25

Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung:

- a) Losentscheid bei Anspruchsgleichheit auf Unterausschusssitze,**
- b) Durchführung der Ladung im Falle der konstituierenden Sitzungen zu Beginn der neuen Wahlzeit und**
- c) Form der Ladung sowie die Delegationsmöglichkeiten des Vorstandes bei der Aufstellung der Tagesordnung und den Versand der Ladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem hat sich in seiner Sitzung am 26.06.2025 mit der o.g. Angelegenheit befasst und stimmt der Änderung der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung zu.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender

**Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach**



**Landeshauptstadt
München**

Vorsitzender

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**I. Direktorium
Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten
D-II-BA**

**per E-Mail an:
d2ba.dir@muenchen.de**

Privat:
E-Mail:

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 -87 / -81
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 04.07.2024

Ihr Schreiben vom
26.05.2025

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
4.6.3.1 / 03.07.2024

Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner gestrigen Sitzung nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss für Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Die im Schreiben des Direktoriums vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen der BA-Satzung sowie der BA-Geschäftsordnung werden begrüßt. Zusätzlich werden Regelungen zu den nach wie vor offenen Fragen

o Wer eröffnet die konstituierende BA-Sitzung?

o Wer leitet bis zur Wahl der/des Vorsitzenden die konstituierende BA-Sitzung?
angeregt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

[Redacted Signature]

2. stellv. Vorsitzende des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

II. Ablage

Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes
Obergiesing - Fasangarten



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende

Per E-Mail an;

d2ba.dir@muenchen.de

Geschäftsstelle:

Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 18.06.2025

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
7.2.1 / 06-25


Änderung der BA – Satzung und BA -Geschäftsordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 17 Obergiesing – Fasangarten hat in seiner Sitzung am 10.06.2025 einstimmig der Änderung der BA- Satzung und BA – Geschäftsordnung zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.


Vorsitzende des BA 17
Obergiesing – Fasangarten



Bezirksausschuss des 18. Stadtbezirkes
Untergiesing-Harlaching



Anlage 4 / 29
Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München

**An das
Direktorium
D-II-BA**

Per E-Mail an: d2ba.dir@muenchen.de

Vorsitzende

Privat:
E-Mail:

Geschäftsstelle:
Meindlstraße 14, 81373 München
Telefon: 233 - 33889
Telefax: 233 - 989 - 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 30.06.2025

**Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäfts-
ordnung**

Stellungnahme des BA 18 Untergiesing-Harlaching

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 18 Untergiesing-Harlaching hat sich in seiner Sitzung am 24.06.2025 mit der o.g. Anhörung befasst und folgende Stellungnahme **einstimmig beschlossen**:

Das Gremium stimmt dem Vorschlag zu mit der Ergänzung, dass auch die Leitung der konstituierenden Sitzung festgelegt werden könnte - entsprechend dem bisher üblichen Verfahren - dass das älteste Mitglied des Gremiums die Sitzung bis zur Wahl des neuen Vorstands leitet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzende des Bezirksausschusses 18
Untergiesing-Harlaching

Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes
**Thalkirchen - Obersendling - Forstenried -
Fürstenried - Solln**



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München

Vorsitzender

**An das
Direktorium
D-II-BA**

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: (089) 233-33883
Telefax: (089) 233-989-33885
E-Mail: ba19@muenchen.de

München, 04.06.2025

(A) Änderungen der BA-Satzung und der BA-Geschäftsordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 19 hat sich in seiner Sitzung am 03.06.2025 mit der o.g. Anhörung befasst und gibt einstimmig keine Stellungnahme ab.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender



BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Direktorium
per Mail an: d2ba.dir@muenchen.de

Vorsitzende

c/o BA-Geschäftsstelle West

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Telefon: 089 – 233 37352
Telefax: 089 – 233 989 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 03.06.2025

Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung


Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 20 Hadern hat sich in seiner Sitzung am 02.06.2025 mit o.g. Angelegenheit befasst und hierzu Folgendes mehrheitlich beschlossen:

Bei Anspruchsgleichheit bei den UA-Sitzen soll auf die Wählerstimmen anstatt das Losverfahren zurückgegriffen werden.

Den restlichen vorgeschlagenen Änderungen wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen


Vorsitzende des BA 20
- Hadern -

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Direktorium

D – II - BA

Vorsitzender

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 37356
bag-west.dir@muenchen.de

München, 06.06.25

Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen
der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihre Zuleitung vom 26.05.25.

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 03.06.25 mit den
Unterlagen befasst und gibt hierzu einstimmig folgende Stellungnahme ab:

Der Bezirksausschuss 21 stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zu.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -

Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Aubing-Lochhausen-Langwied

Vorsitzender

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Direktorium
HA II/ BA

Geschäftsstelle West:

Landsberger Str. 486, 81241 München

Telefon: 089 – 233 37230

Telefax: 089 – 233 989 37356

bag-west.dir@muenchen.de

München, 02.07.25

Anhörung der Bezirksausschüsse zu Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung


hier: Anhörung des BA 22

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 22 Aubing-Lochhausen-Langwied hat sich in seiner Sitzung am 25.06.25 mit o.g. Anhörung befasst und schließt sich einstimmig den Vorschlägen des Direktoriums zur Änderung der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.


Vorsitzender des BA 22
- Aubing-Lochhausen-Langwied -

Bezirksausschuss des 23. Stadtbezirkes



Allach-Untermenzing



**Landeshauptstadt
München**

Vorsitzender:

Landeshauptstadt München, Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

**Direktorium
HA II – BA**

BA-Geschäftsstelle West:

Landsberger Str. 486

81241 München

Telefon: (089) 233-37224

E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München 04.06.25

Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

Hier: Stellungnahme BA 23

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 23 Allach-Untermenzing hat sich in seiner Sitzung am 03.06.25 mit o.g. Satzungsänderungen befasst und einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Es bestehen keine Einwände zu den vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen der BA-Satzung sowie der BA-Geschäftsordnung.

Freundliche Grüße

gez.



Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing



Vorsitzender

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Landeshauptstadt München
Direktorium
D-II-BA
d2ba.dir@muenchen.de

Privat:

Telefon:

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233 28562
ba24@muenchen.de
Ansprechpartner:

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
26.05.2025

Unser Zeichen
BA 24 24.06.2025 – TOP 5.3.3

Datum 25.06.2025

Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 24 – Feldmoching-Hasenberg I hat sich in seiner Sitzung am 24.06.2025 mit der o.g. Anhörung befasst und diese einstimmig zur Kenntnis genommen.

Für Rückfragen steht der BA 24 – Feldmoching-Hasenberg I gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]



Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Vorsitzender

Direktorium
D-II-BA

Geschäftsstelle:
Landsberger Str. 486
81241 München
Telefon: 233-37415
Telefax: 233-989 37356

E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 07.07.2025

**Schreiben Direktorium vom 26.05.25:
Anhörungsschreiben, Änderungen der BA-Satzung und BA-Geschäftsordnung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 25 Laim hat sich in seiner Sitzung am 02.07.2025 mit der o.g. Angelegenheit befasst und einstimmig zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



Vorsitzender des BA 25 - Laim



Bezirksausschuss des 8. Stadtbezirks
Schwanthalerhöhe



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

An das
Direktorium II - BA

Vorsitzende:

E-Mail: ba8@muenchen.de

Geschäftsstelle:

Meindlstr. 14, 81373 München

Telefon: 233 33880

Telefax: 233 33885

München, 17.09.2025

Änderung der BA-Satzung und der BA-Geschäftsordnung;

a) Losentscheid bei Anspruchsgleichheit auf Unterausschusssitze,

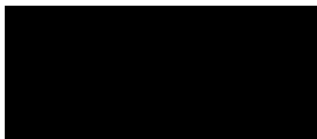
**b) Durchführung der Ladung im Falle der konstituierenden
Sitzungen zu Beginn der neuen Wahlzeit und**

**c) Form der Ladung sowie die Delegationsmöglichkeiten des Vorstandes
bei der Aufstellung der Tagesordnung und den Versand der Ladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 8 hat sich in seiner Sitzung vom 16.09.2025 mit den o.g. Änderungen der BA-Satzung und der BA-Geschäftsordnung befasst und hat diese zustimmend zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzende